

Presseinformation

Leipzig, den 08.09.2025

Entwicklungszusammenarbeit: Sächsisch-äthiopische Innovationen auf dem Africa Climate Summit 2025 vertreten

Deutsche Entwicklungszusammenarbeit fördert Wissenstransfer und unterstützt Partner bei der Umsetzung angepasster Lösungen für die Erreichung der globalen Entwicklungsziele. Im Auftrag des BMZ setzt das DBFZ das Projekt „ETH-Soil“ in Äthiopien um. Seit 2021 erfolgt ein erfolgreicher und nachhaltiger Kapazitätsaufbau für die qualitätsgesicherte Produktion und Anwendung pflanzenkohlebasierter Düngemittel aus biogenen Reststoffen. Vor diesem Hintergrund hat das äthiopische Landwirtschaftsministerium beschlossen, die positiven Wirkungen von ETH-Soil vom 8.-10. September 2025 im Rahmen des African Climate Summit (ASC2) mit Kolleg:innen aus anderen afrikanischen Ländern zu teilen.

Der internationale Africa Climate Summit (ASC2) verfolgt das Ziel, konkrete Maßnahmen sowie Finanzierungsoptionen zum Kampf gegen den Klimawandel auf dem afrikanischen Kontinent abzustimmen. Im äthiopischen Pavillon steht in einer Podiumsdiskussion am 10. September 2025 der Austausch von Erfahrungen aus Äthiopien zu den lang- und kurzfristigen Wirkungen von Bodenverbessern auf Pflanzenkohlebasis im Fokus. Teshome Bogale, der Direktor des ETH-Soil Projektpartners Oromia Agricultural Research Center, moderiert den Erfahrungsaustausch und berichtet von fast vier Jahren praktischer Pflanzenkohleversuche im Rahmen des ETH-Soil Projekts. Angesichts des bevorstehenden Endes der Projektlaufzeit Ende 2026 ist die Veranstaltung ein wichtiges Signal der Unterstützung für den entwickelten Ansatz zur Verbesserung der Bodengesundheit und Ernährungssicherheit durch das äthiopische Landwirtschaftsministerium, die Regionalregierung Oromia und ihr Forschungsinstitut.

Ebenfalls am 10. September 2025 laden Projektverantwortliche des DBFZ als Gastgeber zu einem Side Event in den Pavillon des „Team Europe“ ein. Gemeinsam mit Expert:innen aus Afrika und Europa diskutiert DBFZ-Wissenschaftlerin Dr. Annett Pollex die Zertifizierung von Kohlenstoffsenken, die durch die Bodenanwendung von Pflanzenkohle entstehen – als Voraussetzung für die Beteiligung von Klein- und Großproduzenten am freiwilligen Kohlenstoffmarkt. Im Rahmen des Clean Cooking Side Events der Ethiopian Clean Cooking Alliance werden von Dr. Kerstin Wilde (Projektleitung ETH-Soil) am 8. September zudem Kocher vorgestellt, die im Rahmen der vom DBFZ bearbeiteten Forschungsvorhaben „HeRoTogo“ und „ETH-Soil“ für ländliche Regionen in Äthiopien und Togo entwickelt wurden.

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles
(wiss.)
Dr. Christoph Krukenkamp
(admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Olaf Schäfer

Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001



Das langjährige Engagement des DBFZ in Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit mit Schwerpunkt Afrika ermöglicht es, überzeugende und evidenzbasierte Konzepte und Technologien zur In-Wert-Setzung von ungenutzten Biomassepotentialen mit afrikanischen Partnern in die Umsetzung zu bringen. In den vergangenen Jahren konnten in vom DBFZ bearbeiteten Forschungsvorhaben wegweisende Meilensteine wie die Entwicklung von nahezu emissionsfreien Öfen, der Aufbau von Biogaslaboren sowie die konstante Schulung in Anlagentechnologie und Maßnahmen zur Bodenverbesserung und damit zur Ernährungssicherung realisiert werden.

Hintergrund Africa Climate Summit

Der Africa Climate Summit (ASC2) findet als Nachfolgeevent des Africa Climate Summit 2023 vom 8–10 September im Addis Abeba statt und wird von der African Union Commission und dem Land Äthiopien als Gastgeber organisiert. Anwesend sind hochrangige Vertreter:innen aus der internationalen Politik, NGOs, Geber und Privatwirtschaft. Der „Team-Europe-Pavillon“ ist die gemeinsame Bühne der europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, auf der gezeigt wird, wie die Klimapartnerschaft Europas mit Afrika in der Praxis aussieht. Im Rahmen der Global Gateway-Initiative investiert Europa in den ökologischen Wandel Afrikas: von erneuerbaren Energien und klimafreundlicher Landwirtschaft bis hin zu nachhaltiger Finanzierung und Innovation.

Weitere Informationen:

<https://africaclimatesummit2.et/>

www.eth-soil.com

www.dbfz.de/herotogo



Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Kerstin Wilde

Tel. +49 (0)341 2434-514

E-Mail: kerstin.wilde@dbfz.de

Wissenschaftlicher Kontakt:

Dr. Getachew Eshete Beyene

GIZ - InS Ethiopia, Addis Ababa

E-Mail: getachew.eshete@giz.de

Pressekontakt:

Paul Trainer

Tel.: +49 (0)341 2434-437

E-Mail: paul.trainer@dbfz.de